

Öffentliche Ausschreibung

Die **Stadt Iserlohn** beabsichtigt, folgende Lieferung nach den Vergabegrundsätzen der UVgO NRW zu vergeben:

067/19 – Lieferung von Klassenmobiliar für 22 verschiedene Schulen der Stadt Iserlohn

Lieferumfang - Los 1: 395 Luftpolsterschülerstühle,
20 Holzschülerstühle,
123 Doppeltische,
173 Einzeltische,
17 Lehrerpulte,
11 Luftpolsterlehrerstühle,
29 Drehstühle

Lieferumfang - Los 2: 20 Schränke,
14 große Regalschränke,
7 offene Regale (groß),
21 kleinere Regale

Liefertermin: Juni 2020 / Südschule Dezember 2020
Ende der Zuschlagsfrist: 06. Mai 2020

Die Angebotsunterlagen werden elektronisch über den **Vergabemarktplatz Westfalen** bereitgestellt. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung Ihrerseits notwendig unter: <http://www.evergabe.nrw.de>.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier: <https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Registrierung>.

Die Angebote sind elektronisch einzureichen bis zum

Dienstag, 07. April 2020, 10:45 Uhr

Anschließend ist Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote. Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind gem. § 40 Abs. 2 UVgO NRW nicht zugelassen.

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich daher vor, die in § 35 Abs. 1 UVgO NRW genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Folgende Nachweise sind **vor Auftragserteilung** vorzulegen:

- Vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren unter Angabe von Auftraggeber und Ansprechpartner
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bei vergleichbaren Maßnahmen unter Einschluss der mit anderen Unternehmen abgewickelten Maßnahmen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten, die als bevorzugte Bieter berücksichtigt werden wollen, müssen den Nachweis, dass sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen, spätestens bei der Angebotsabgabe führen. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabeordnung kann sich der Bieter an den Landrat des Märkischen Kreises, Rechts- u. Ordnungsamt, Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid, wenden.

Iserlohn, 16.03.2020

- Der Bürgermeister -
Im Auftrage

Smarza